Beiträge zur Kenntniss der Microlepidopteren-Fauna der Erzherzogthümer Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburgs.

Von **Josef Mann** in Wien.

(3. Fortsetzung.)

var. Proteana HS. 29. 30. — 8, in den Remisen auf dem Laaerberg.

Aspersana Hb. 259. — 7, 8, in jungen Laubhölzern, in den Remisen bei Tivoli, ziemlich selten.

Ferrugana Tr. — 9, in jungen Eichengebüschen in der Wiener Gegend, nicht selten. Raupe auf *Quercus.*

Lithargyrana HS. 23. — 7, 8, in jungen Eichengebüschen, selten. Raupe auf *Quercus* und *Fagus.*

Selasana HS. 370. — 7, in den Remisen bei Tivoli, selten. Raupe auf Laubhölzern.

Quercinana Z. — 5, 6, in den Remisen auf dem Laaerberg, bei Tivoli um Eichengebüsch. Raupe auf *Quercus*, minirt in den Blättern; (sehr häufig in Mehadia.)

Forskaleana L. — 6, überall in der Wiener Gegend auf *Acer*, nicht selten. Raupe auf *Acer* in zusammengesponnenen Blättern.

Holmiana L. — 6, 7, auf *Crataegus Oxyacantha*, nicht selten. Raupe auf *Crataegus*, *Pyrus Malus et communis.*

Contaminana Hb. 142. — 9, auf *Crataegus*- und wilden *Rosa*-Arten, nicht selten. Raupe auf denselben Sträuchern.

var. Ciliana Hb. 171. — Gleichzeitig mit der Stammart und häufiger als diese.

Tortrix Tr.

Piceana L. — 6, 7, in Kiefern- und Fichtenwaldungen, selten. Raupe auf *Abies excelsa* DC., *Abies pectinata* DC., *Pinus sylvestris* L. und *Larix europaea* DC.

Podana Sc. — 5, 6, auf jungen *Quercus*, *Salix* und *Pyrus*, nicht gar selten. Raupe auf Laubhölzern.

Crataegana Hb. 107. ♀ (Roborana Hb. 126. ♂.) — 6, 7, in jungen Gebüschen in der Wiener Gegend, selten. Raupe auf *Crataegus*, *Acer*, *Populus* und *Pyrus.*

Xylosteana L. — 6, 7, im Prater und in der ganzen Wiener Gegend in jungen Gebüschen. Raupe auf Laubhölzern.

Rosana L. — 6, nirgends selten in Oesterreich, um *Prunus spinosa* und *Crataegus.* Raupe auf allerhand Sträuchern, auch auf *Mentha aquatica* und *Aesculus Hippocastanum.*

Sorbiana Hb. 113. — 6, 7, im Eichenwäldchen bei Tivoli, am Laaerberg, Bisamberg etc. Raupe auf *Quercus* und *Sorbus Aucuparia* etc.

Semialbana Gn. — 6, 7, in Remisen bei Tivoli, in Mauer und Baden, um Hecken, selten.

Costana F. — 7, auf dem Bisamberge um Hecken, selten.

Corylana F. — 6, 7, überall in der Wiener Gegend in Gebüschen, nicht selten.

Ribeana Hb. 114. — 6, 7, überall in Gebüschen, nicht selten. Raupe auf *Alnus* und anderen Laubhölzern, auch auf *Parietaria officinalis.*

Cerasana Hb. 119. — 6, 7, im Prater und in anderen Wäldchen, nicht selten. Raupe auf *Prunus spinosa*, *Populus* und *Pyrus.*

Cinnamomeana Tr. — 6, auf dem Bisamberge, Liechtenstein und in Mauer, einzeln. Raupe auf *Betula alba* und *Sorbus Aucuparia.*

Heparana Schiff. — 6, 7, überall um Wien in Gebüschen. Raupe auf *Alnus*, *Salix*, *Acer* etc., auch auf *Parietaria officinalis*.

Ab. **Vulpisana** HS. 34. — 7, einigemale im Prater auf *Parietaria* gefunden, selten. Raupe auf Laubhölzern.

Dumetana Tr. — 7, mehreremale am Liechtenstein aus Hecken gescheucht, selten.

Lecheana L. — 6, im Prater an Zaunplanken und auf *Acer* und *Ulmus*, nicht häufig. Raupe auf Obst- und anderen Bäumen.

Inopiana Hw. — 7, auf dem Alpeleck am Schneeberg, selten. Raupe auf niederen Pflanzen: Centaureen.

Histrionana Fröl. (Hb. 310. 11.) — 6—8, in der Wiener Gegend bei Mauer, in Fichtenwaldungen am Schneeberg. Raupe auf *Abies excelsa* DC.

Murinana Hb. 105. — 6, 7, in Tannenwäldern in der Wiener Gegend. Raupe auf *Abies pectinata* DC.

var. **Immaculana** Wachtl („Die Weisstannen-Triebwickler", pag. 15, Taf. III, Fig. 3) mit der Stammart, selten.

Musculana Hb. — 6, 7, auf *Alnus*, *Acer* etc., überall in der Wiener Gegend. Raupe auf verschiedenen Sträuchern und Laubhölzern.

Strigana Hb. — 5, 6, 8, überall in der Wiener Gegend auf Hutweiden und Bergwiesen. Raupe auf *Artemisia campestris*.

Diversana Hb. — 6, im Prater und an anderen Orten in Gebüschen und Remisen, auch auf *Pyrus Malus*. Raupe auf Sträuchern und Bäumen.

Ochreana Hb. 134. — 5, 6, von Mauer bis Vöslau, Emmerberg auf Berglehnen.

Politana Hw. — 5 und 8, in der Wiener Gegend zwischen jungen *Pinus*.

Cinctana Schiff. — 5, 6, 8, überall in der Wiener Gegend auf trockenen Wiesen und Bergen. Raupe an niederen Pflanzen, *Thymus* u. s. w.

Asinana Hb. — 6, im Mauererwalde von *Quercus* abgeklopft, sehr selten, auch im Prater.

Rigana Sodof. — 4—9, überall auf Bergen in der Umgebung von Wien, nicht selten. Raupe in röhrenförmigen Gängen an Anemonen.

Oxyacanthana HS. — 6, im Prater auf Weissdornbäumen und an Zaunplanken, selten. Raupe April in jungen Trieben von *Crataegus Oxyacantha*.

Ministrana L. — 5, 6, in Erlengebüschen im Prater, nicht selten. Raupe auf *Alnus*, *Salix*, *Betula* etc.

Bifasciana Hb. — 5, 6, Mauer auf jungen *Quercus*, selten.

Conwayana F. — 6, in den Remisen bei Tivoli, Laaerwald, Mauer, Bisamberg in Gebüschen.

Bergmanniana L. — 6, um wilde Rosenhecken überall um Wien, auch auf Alpen: Hohe Wand. Raupe auf *Rosa* in den Knospen und jungen Trieben.

Loeflingiana L. — 5, 6, überall um Wien in Eichengebüschen, nicht selten. Raupe auf *Quercus*.

Viridana L. Ratz. — 6, überall um Wien in Eichengebüschen, häufig. Raupe auf *Quercus*-Arten, oft sehr schädlich.

Forsterana F. (Adjunctana Tr. F. R. 9. 1.) — 6, 7, Mauer und auf dem Schneeberge um Lärchenbäume. Raupe auf *Vaccinium Myrtillus* und *V. Vitis Idaea*.

Viburniana F. — 6, überall in der Mödlinger und Badener Gegend auf Berglehnen in jungen Hecken. Raupe an *Ledum palustre*, *Andromeda*, *Chrysanthemum*.

Unicolorana Dup. — 7, auf der Heuplacke des Schneeberges, sehr selten.

Paleana Hb. — 6, in den Praterauen spät Abends zu finden, nicht mit *Flavana* Hüb. zu verwechseln. Raupe auf *Alnus* und *Salix*.

var. **Icterana** Froel. — 7, auf dem Schneeberge auf der Heuplacke, Kuh-

schneeberg bei Tags immer zu finden. Raupe an *Quercus* und *Vaccinium*.

Steineriana Hb. — 7, auf der Heuplacke am Schneeberge, selten. Raupe auf den Blüthen verschiedener Alpenpflanzen, nach Herrn v. Hornig insbesondere auf *Buphthalmum salicifolium*.

Rusticana Tr. — 4, 5, überall in der Wiener Gegend auf Wiesen und grasreichen Berglehnen, häufig. Raupe auf verschiedenen niederen Pflanzen.

Rolandriana L. — 6, Gahns, auf der Bodenwiese, nicht selten.

Reticulana Hb. 271. — 6, im Prater auf Erlen, nicht gar selten. Raupe auf *Alnus*.

Pilleriana Schiff. — 7, in der Wiener Gegend von Mauer bis Baden. Raupe auf *Vitis vinifera* und noch auf vielen anderen niederen Pflanzenarten gezogen.

Grotiana F. — 6, 7, bei Tivoli, am Laaerberg in den Remisen, in der Badener Gegend, selten. Raupe auf *Quercus* und *Crataegus*.

Gnomana Cl. — 7, um Wien in jungen Gebüschen.

Gerningana Schiff. — 6, 8, auf Berglehnen und Wiesen, auch auf den Schneeberger Alpen, nicht selten.

Rhombicana HS. — 6, Neusteinhof und Himmelswiese bei Kalksburg, in grasreichen Gräben und an Rändern, selten. Raupe auf jungen Astern und anderen niederen Pflanzen in den Herzblättern.

Prodromana Hb. — 4, bei Salmansdorf, Bisamberg, 5, Eichkogl, sehr selten. Raupe auf *Potentilla anserina*. Herr v. Hornig erzog dieselbe von wild wachsendem *Daucus Carota*.

Favillaceana Hb. — 5, in Mauer, 6 auf dem Gahns um junge *Abies excelsa* und *Pinus*. Raupe auf *Erica*, auch auf *Rubus Idaeus*.

Sciaphila Tr.

Osseana Sc. — 7, 8, auf den Schneeberger Alpen, nicht selten.

Argentana Cl. — 7, Höllenthal, Gahns, Saugraben am Schneeberg, nicht selten.

Penziana Hb. 85. — 7, Höllenthal, an Felsen, Alpeleck, Saugraben, hohe Wand.

var. Styriacana HS. 119. — 7, bei Mödling, Gumpoldskirchen etc. an Mauern, nicht selten.

Chrysantheana Dup. — 6, 7, überall in der Wiener Gegend, nicht häufig an Zäunen und Planken. Raupe auf niederen Pflanzen; *Chenopodium*, *Scabiosa* etc. (Raupe mit schwarzem Kopf, Warzen weiss.)

Wahlbomiana L. — 6, 7, nirgends selten in Oesterreich. Raupe auch auf niederen Pflanzen. (Raupe mit honiggelbem Kopf, Warzen schwarz.)

var. Alticolana HS. 112. — 7, auf den Schneeberger Alpen meist auf *Larix europaea* und *Abies excelsa* DC. Raupe auf niederen Pflanzen. (Raupe: Kopf hellgelb.)

var. Virgaureana Tr. — 7, in Gebüschen und an Planken, selten. Raupe auf *Solidago Virgaurea*. (Raupe plump, Kopf und Warzen gelb.)

var. Minorana HS. 104—6. (Var. Incertana Tr., H. S. 121. 2.) — 6, 7, überall in Gebüschen auf Bäumen und Zaunplanken, nicht selten. Raupe auf *Crataegus*, *Acer* und niederen Pflanzen.

var. Communana HS. — 6, 7, in den Praterauen, sowie in Berggebüschen. Raupe auf Laubhölzern und niederen Pflanzen.

Pasivana Hb 99. — 6, im Prater an Zäunen und Gebüschen, in den Remisen bei Tivoli, in Mauer etc. Raupe auf niederen Pflanzen.

Abrasana Dup. HS. 99. — 6, überall auf Ahornbäumen in der Wiener Gegend, nicht selten. Raupe auf *Acer* in zusammengesponnenen Blättern gefunden, jedoch auf *Achillea Millefolium* häufiger.

Nubilana Hb. 111. — 6, nicht selten auf *Crataegus*, *Prunus spinosa et domestica*, wo die Raupe lebt.

Sphaleroptera Gn.

Alpicolana Hb. 328. — 8, auf der Raxalpe, Schneekoppe, Schneeberggipfel, sehr selten.

Doloploca Hb.

Punctulana Schiff. — 4, 5, Wiener Gegend in Remisen und Gebüschen, selten.

Chimatophila Stph.

Tortricella Hb. Tin. 11. — 4, 5, überall um Wien in Eichen- und Buchengebüschen, nicht selten. Raupe auf *Quercus* und *Fagus*.

Exapate Hb.

Congelatella Cl. — 10, 11, auf Schleben und Pflaumenbäumen, in Obstgärten. Raupe meist auf *Prunus domestica*, *Ligustrum*, *Crataegus*, *Corylus* und *Rubus fruticosus*.

Olindia Gn.

Hybridana Hb. 238. — 6, 7, in der Wiener Gegend um Dornhecken und Gesträuch, nicht gar selten. Raupe auf Laubgebüschen.

var. Albulana Tr. — 7, im Guttensteinerthal und der Voit an Berglehnen auf *Vaccinium* und *Erica*.

Ulmana Hb. 278. ♂ (Areolana Hb. 279. ♀) — 7, Gahns, auf der Brandstattwiese, am Alpeleck, auf *Rubus Idaeus*.

Cochylis Tr.

Parreyssiana Dup. — 6, auf dem Eichkogl, Baden ober dem Kalvarienberge, sehr selten.

Hamana L. — 6, in der Wiener Gegend auf grasreichen Plätzen, besonders um Felder mit *Pisum* und *Vicia*, nicht selten. Raupe in Hülsen der Leguminosen, oft sehr schädlich, ferner auf *Trifolium*-Arten.

Zoegana L. Hb. 138. (Hamana Cl.) 6, auf Hutweiden, grasreichen Berglehnen und Bergen. Raupe in Wurzeln der Scabiosen.

Amiantana Hb. 155. — 6, 7, von Mauer bis Baden auf grasreichen Berglehnen und Bergen, selten. Raupe auf niederen Pflanzen.

Zebrana Hb. 197. — 6, einmal auf dem Bisamberge gefangen, sehr selten.

Perfusana Gn. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, selten. Raupe auf niederen Pflanzen, *Centaurea*.

Purgatana Tr. — 4, 5, überall in der Wiener Gegend auf Berglehnen und Bergen, nicht selten. Raupe auf *Artemisia campestris*.

Schreibersiana Fröl. — 5, 6, im Prater auf *Ulmus*, nicht selten. Raupe auf *Ulmus* und *Acer*; Verpuppung unter der Rinde.

Cruentana Fröl. — 7, Schneeberger Alpen, Gahns, Alpelek, selten.

Ambiguella Hb. (Roserana Fröl.) — 5, 8, in Weingärten überall in der Wiener Gegend. Raupe sehr schädlich den Blüthen und Früchten von *Vitis vinifera*.

Straminea Hw. — 5, 6, überall um Wien auf Berglehnen und Bergen. Raupe auf *Centaurea* und *Artemisia*.

Hilarana HS. — 7, auf dem Alpensteig zum Kaiserbrunnen hinab, dann im Saugraben, sehr selten.

Dipoltella Hb. — 7, im Prater, in Mauer, Rodaun etc. an Bächen, auf Berglehnen und Bergen. Raupe auf Camillenblüthen.

Zephyrana Tr. et Variet. — 4—8, überall in der Wiener Gegend auf Hutweiden und Berglehnen, nicht selten.

Rutilana Hb. 249. — 6, 7, auf dem Bisamberg und den Schneeberger Alpen um *Juniperus*. Raupe auf *Juniperus*.

Aurofasciana Mn. — 7, Gahns, auf der Bodenwiese, 1879.

(Fortsetzung folgt.)